

trapsim - Funkbox

Die trapSIM-Funkbox ist eine Köderstation mit Schlagfallen zum Permanent-Monitoring rund um die Uhr. Dieses System erspart die tägliche manuelle Überprüfung aller eingesetzten Fallen, die gemäß Tierschutzgesetz gefordert ist. Stattdessen übernimmt das trapSim-System diese Aufgabe für Sie rund um die Uhr / 365 Tage im Jahr und benachrichtigt den Schädlingsbekämpfer, wenn er handeln muss. Schädlingsbekämpfer und Kunde werden immer in Echtzeit informiert.

SCHADNAGER-ECHTZEIT-MONITORING.

TrapSIM unterstützt Sie in allen Bereichen wo keine Köder mit Wirkstoff eingesetzt werden dürfen. Das System überwacht Ihre Stationen 24h am Tag und 365 Tage im Jahr. Tägliche, durch das Tierschutzgesetz vorgeschriebene Rundgänge entfallen. Dies spart Geld und bietet Ihnen und Ihrem Kunden trotzdem ein effektives System zur Überwachung der Objekte.

Immer mehr Unternehmen orientieren sich an den höchsten Standards der Branche. Wie zum Beispiel dem BRC Food 7- oder AIB-Standard des American Institute of Baking. Auch für die im BRC-/AIB-Standard geforderten Anforderungen für die Lebensmittelindustrie, ist trapSIM eine sichere und effiziente Lösung.

Plug & Play, Box ins mitgelieferte System eintragen und fertig.

Unabhängiges System, durch eigene Energiequelle in der Box. Jede Box ist autark und kann ohne weitere Hilfsmittel, wie Router usw. genutzt werden.

FOLGENDE MELDUNG VERSENDEN DIE BOXEN ANS SYSTEM:

Einmal pro Woche: Funktionsmeldung (die Box ist aktiv und funktioniert im vollen Umfang)

Batterie geht zu Ende: (ca. 1500 Meldungen)

Auslösung: diese Meldung erfolgt binnen weniger Minuten an das System und wird mit den hinterlegten Empfängern geteilt. (Mail 20 Empfänger) und/oder SMS 10 Empfänger). Der Empfang von SMS ist kostenpflichtig.

FOLGENDE MELDUNGEN SIND BEIM EINSATZ AN DER BOX ZU HÖREN:

Zweimal akustisches Signal, die Box ist scharf und einsatzbereit.

Viermal akustisches Signal, diese Box hat zuletzt eine Meldung abgesetzt und muss wieder aktiviert werden.

Die Box sendet nun vier akustische und ein darauf folgendes langes Signal. Bis sie eine Verbindung zum Server hergestellt hat, sendet sie erneut akustische Signale. Erlöscht das akustische Signal, ist die Box einsatzbereit.

Sind die Boxen aktiviert und im Lageplan eingefügt, können die einzelnen Boxen bearbeitet, benannt und verschoben werden.

Die Meldungen kann man mit dem trapSIM Schlüssel an der Box abrufen. Diese werden jeweils mit einem hörbaren akustischen Signal quittiert.

Sollte die Falle ausgelöst werden, so erfolgt ein erneutes akustisches Signal, bis die Meldung im System abgesetzt ist. Danach schaltet sich die Box ab und spart somit Energie.

Dies geschieht in Echtzeit. Jeder Empfänger wird sofort informiert, damit der Schädlingsbekämpfer nicht nur weiß, wo er hin muss, sondern auch der Kunde ist zu jedem Zeitpunkt in alle Abläufe eingebunden und kann weltweit seine Informationen abrufen.

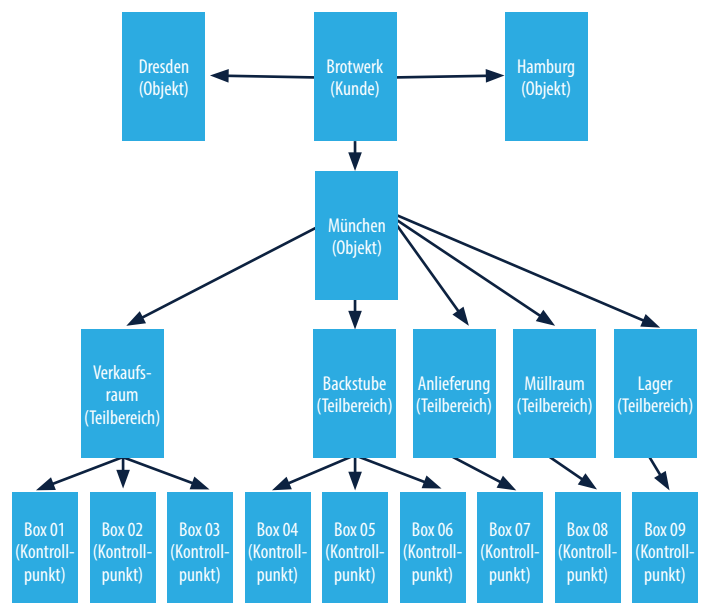
KOSTEN

Die Providerkosten liegen im Monat bei 6,50€, diese fallen jeden Monat an, solange die Box aktiviert ist. Sollten Sie die Box einmal nicht benötigen, so lassen sich die Boxen problemlos deaktivieren. Es fallen dann keine Providerkosten an. Sollte die Box wieder benötigt werden, so dauert es 24 Stunden bis sie wieder im vollen Umfang ihre Funktion aufnehmen kann.

Die kostenlose mitgelieferte Software ist personalisierbar für den Schädlingsbekämpfer und dessen Kunden. So entsteht ein hoher Wiedererkennungswert, durch einstellbare Firmenlogos und Lagepläne. Beim Hochladen der Logos verknüpft das System automatisch die Logos mit allen Dokumenten und Ansichten.

Im System hat der Schädlingsbekämpfer die Möglichkeit alle Daten zu verwalten und für seinen Kunden anzulegen. Dieser wiederum kann die Daten nur sehen (nicht bearbeiten) und ggf. ausdrucken um eine Auswertung vorzunehmen. Diese Ausdrücke sind immer mit dem hinterlegten Firmenlogo des Schädlingsbekämpfers und des Kunden versehen.

Aufbau des Systems in Hierarchien, am Beispiel einer Bäckereifiliale



trapsim - Funkbox

Alle Bereiche lassen sich individualisieren, mit Namen, Beschreibungen & Nummern. Zusätzlich lassen sich Lagepläne hochladen, in die Sie alle Boxen und Standorte genauestens hineinziehen und eintragen können. Schnelle und einfache Handhabung und Verknüpfung im System. Alle Daten stehen in Echtzeit für jeden zur Verfügung. Das System erstellt automatisch eine Auswertung und stellt diese graphisch dar. Außerdem ist diese Auswertung in ein anderes Dokumentationssystem integrierbar, genau wie die Meldungen.

RECHENBEISPIEL FÜR BÄCKEREIFILIALE MIT DREI BOXEN:

3 x 6,50€	Providerkosten pro Monat
3 x 6,50€	Profit 100% (im eigenen Ermessen)
3 x 2,80€	Refinanzierung (für 3 Jahre) (bei Finanzierung über eine Bank)

47,40€	Betrag von der Bäckerei zu zahlen

Der Schädlingsbekämpfer muss nicht jeden Tag zum Kunden fahren, sondern nur dann wenn er eine Meldung erhält. Der Kunde selbst muss die Boxen nicht ablaufen, weil auch er im Falle eines Befalls eine Meldung bekommt. Das spart dem Kunden Geld und Zeit einen eigenen Mitarbeiter zur Kontrolle zu entsenden. Der Schädlingsbekämpfer kommt und berechnet nur dann seinen Stundenlohn, wenn er tatsächlich vor Ort ist. Durch das Meldesystem ist sinnbildlich 24/7 ein Schädlingsbekämpfer vor Ort und kosten den Endkunden nur den oben stehenden Betrag.

Die Systeme können zum Beispiel auch zeitlich begrenzt vermietet werden, da keine Kosten entstehen, wenn Sie deaktiviert sind. Beispiel für dieses Model, kann ein Notfallkoffer sein, mit 10 Boxen, diese sind bis zur Aktivierung bis zu 24 Stunden vor Einsatz komplett kostenlos. Nach dem Einsatz können die Boxen deaktiviert werden. Die Providerkosten werden tagesgenau abgerechnet.

NETZKNOTENSYSTEM:

Der Unterschied zur trapSim Box mit SIM Karte ist der, dass das Signal, z.B. einer Fangmeldung nicht von der Box direkt an den Server gesendet wird, sondern über die anderen Boxen im Objekt an einen Melder weitergeleitet wird. Dieser ist mit einem Satelliten-Melder verbunden, der an der Außenseite des Objektes liegend installiert werden muss. Der Melder muss mit einer Stromquelle verbunden werden und kann grundsätzlich überall im Objekt angeschlossen werden. Sollte in der Meldekette von Box zu Box eine durch Beschädigung ausfallen, so wird die Meldung über die verbleibenden Boxen umgeleitet und in jedem Fall an den Server gemeldet.

(voraussichtlich ab Herbst 2015 verfügbar)

Das Unterteil der Box wurde so modifiziert, dass man die Schlagfallen einfach hinein schieben kann und unter einem Befestigungspunkt sicher & einfach fixieren kann.

(voraussichtlich ab Mai 2015 verfügbar)

www.simteligence.com

